

Praxis Digitaler Bibliotheken

Bachelor Informationsmanagement
Modul Digitale Bibliothek (SS 2014)

Dr. Jakob Voß

2014-03-03

Was sind Digitale Bibliotheken?

- ▶ Der Wikipedia-Artikel “Digitale Bibliothek” verwendet den Begriff uneinheitlich und ist nicht wirklich zu empfehlen.
- ▶ Der GND-Normdatensatz “Elektronische Bibliothek” steht synonym für “Digitale Bibliothek” und “Virtuelle Bibliothek” unter “Bibliothek”.
- ▶ In der RVK steht “Digitale Bibliothek” (AN 7370) unter “Datenverarbeitung” unter “Bibliothekswesen” mit Registereintrag “Elektronische Bibliothek”.
- ▶ ...

Digitale, Elektronische und Virtuelle Bibliotheken sind quasisynonym.

Versuch einer Definition

Digitale Bibliothek ist:

1. eine Sammlung von digitalen Objekten, die in der Regel in einem Content-Management-System verwaltet werden
2. ein Fachgebiet
3. eine jede Bibliothek mit all jenen Tätigkeiten und Bereichen, die auf dem Einsatz von Datenverarbeitung basieren.

Die häufigste Eingrenzung, u.A. in der Informatik, ist 1.

Eigene Definition

Digitale Bibliotheken sind Einrichtungen oder Anwendungen, in denen elektronische Medien, gesammelt, geordnet, bearbeitet und/oder verfügbar gemacht werden. Der Begriff ist dabei mehr als Metapher denn als trennschafe Gattungsbezeichnung zu verstehen.

Digitale Bibliothek als Fachbegriff der Bibliothekswissenschaft

Das *DELOS Digital Library Reference Model* unterscheidet:

Digital Library (DL) Bibliothek als Organisation mit ihren Tätigkeiten und Angeboten

Digital Library System (DLS) Konkrete Softwareinstanz, die die Tätigkeiten und Angebote einer DL bereitstellt

Digital Library Management System (DLMS) Allgemeine Software zum Betrieb von Digitalen Bibliotheken

Mehr Details und Beispiele in einer eigenen *Aufgabe*

Weitere abstrakte Modelle Digitaler Bibliotheken

- ▶ Im 5S Modell bestehen digitale Bibliotheken aus Streams, Structures, Spaces, Scenarios, und Societies.
- ▶ Das *Open Archival Information System (OAIS) reference model* bezieht sich auf Systeme zur Langzeitarchivierung.

Mehr dazu im Masterstudium.

Arten von Digitalen Bibliotheken

- ▶ Klassifikation von acht Prototypen Digitaler Bibliotheken
- ▶ Pragmatische Einteilung nach den primären Anwendungen und Aufgaben
- ▶ In der Praxis weisen die meisten Digitalen Bibliotheken Aspekte mehrerer Arten auf

1/8: Sammlungen, Repositories und Archive

Hauptanwendung Sammlung und Bewahrung von digitalen Objekten

Beispiele arXiv, Internet Archive, LOCKSS..

2/8: Literaturdatenbanken und Verzeichnisse

Hauptanwendung Verzeichnis aller Publikationen nach einem Kriterium

Beispiele Bibliothekskataloge, DOAJ, ROAR...

3/8: Suchmaschinen

Hauptanwendung Suchmöglichkeit in Sammlungen und Verzeichnissen

Beispiele Google Scholar, BASE, OALster, VuFind. . .

4/8: Auskunftssysteme

Hauptanwendung Antworten auf allgemeine und komplexere Fragen

Beispiele Questionpoint, StackExchange. . .

5/8: Soziale Netzwerke

Hauptanwendung Zusammenbringen und Kommunikation von Forschern

Beispiele ResearchGate, Blogplattformen. . .

6/8: Virtuelle Forschungsumgebungen

Hauptanwendung Gemeinsame Arbeit an einem
Forschungsgegenstand

Beispiele HUB zero, TextGrid. . .

7/8: Publikationssysteme

Hauptanwendung Vorbereitung und Publikation von digitalen Dokumenten

Beispiele Open Journal Systems, Wikis. . .

8/8: Forschungsinformationssysteme

Hauptanwendung Übersicht zu Personen, Institutionen,
Veröffentlichungen & Projekten

Beispiele VIVO, PURE...

Zusammenfassung

- ▶ Digitale Bibliotheken umfassen eine Vielzahl von verschiedenen Angeboten und Tätigkeiten.
- ▶ Dieses Modul soll
 - ▶ einen Überblick bieten
 - ▶ trainieren, sich selber weiter in ausgewählte Aspekte digitaler Bibliotheken einzuarbeiten.